

Erfolgreiche Saison und große Pläne

Schützengesellschaft Amerang ehrt bei Generalversammlung langjährige Mitglieder

Amerang – Bei ihrer Generalversammlung hat die Schützengesellschaft Amerang im Schützenheim auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt, langjährige Mitglieder geehrt und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen gegeben. Wie die SG Amerang mitteilt, eröffnete Schützenmeister Markus Kopp die Versammlung mit der Begrüßung aller anwesenden Mitglieder sowie der Ehrengäste: Ehrenmitglied Marille Wimmer, Zweiter Gauschützenmeister Florian Wunderle vom Schützengau Chiemgau-Prien, Bürgermeister Konrad Linner und Ehrenschiützenmeister Anton Reuter.



Ehrungsabend bei der SG Amerang (von links): Andreas Schauburger, Siegfried Raab, Anton Reuter, Markus Kopp, Josefine Käsbeizer, Christian Raab, Johann Kleinhuber, Anna Hans, Florian Wunderle, Rosi Kleinhuber und Konrad Linner. Reinhard Feiler

Dank an alle Helfer und Unterstützer

In seinem Bericht würdigte Kopp die Einsatzbereitschaft des Vorstands und dankte allen Helfern für ihre Unterstützung, ohne die der Ablauf und die Durchführung der Vereinsaktivitäten nicht möglich wären. Schriftführer Reinhard Feiler erinnerte anschließend an alle Vereinsaktivitäten und Festlichkeiten des vergangenen Jahres. Das Vereinspokalschießen mit 274 Teilnehmern aus 14 Vereinen und Vereinigungen aus Amerang entschieden die Veteranen für sich. Beim Königschießen übernahmen folgende Schützen die Regentschaften: In der Klasse Luftgewehr, ausgeschossen mit dem Zimmerstutzen, sicherte sich Josef Strasser die Königswürde, Ida Riemer wurde Jugendkönigin und Tobias Krieger Lichtgewehrkönig. Bei den Luftpistolenschützen war Ludwig Huber erfolgreich und sicherte sich Königswürde und -Kette.

Die Scheibe beim Gemeindepokalschießen zwischen Amerang, Kirchensur und Evenhausen konnte die SG Amerang erfolgreich verteidigen, während bei der Schüler- und Jugendmannschaft die SG Kirchensur vorne lag. Das Siegfried-Gedächtnis-Schießen bei den Sebastiani-Schützen Aindorf entschieden die Ameranger Schützen ebenfalls für sich. Darüber hinaus war die Schützengesellschaft mit ihrer Fahnenabordnung bei der Fronleichnams-Prozession, den Festsonntagen der Feuerwehr Evenhausen und der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Evenhausen sowie beim Gausonntag in Frasdorf vertreten.

Für die sportliche Leitung berichtete Christian Randlinger über die Ergebnisse der vergangenen Saison, der Gauwettkämpfe und des Rundenwettkampfs Luftpistole, bei dem Amerang den dritten Platz belegte. Das Amt des Rundenwettkampfleiters übernimmt Tom Beham von Anton Reuter, der diese Aufgabe jahrelang innehatte und dafür ein besonderes Präsent erhielt. Randlinger informierte zudem über das „Sundowner-Schießtraining“ in der Sommerpause sowie über die hohe Beteiligung am Übungsschießen. Die Jungschützen beteiligten sich mit vollem Eifer an den Wettbewerben, unter anderem beim Lichtgewehr- und Luftpistolen-Gauschießen bei den Altschützen Rohrdorf. Sowohl Zweiter Gauschützenmeister Florian Wunderle als auch Erster Bürgermeister Konrad Linner lobten den Verein ausdrücklich für seine Leistungen und die guten Ergebnisse bei zahlreichen Schießveranstaltungen.

Jugendleiterin Luise Schwarz berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit, sportliche Erfolge und das Ferienprogramm im August. Aktuell sind 13 Lichtgewehrschützen aktiv; neue Jungschützen sind laut SG Amerang jederzeit willkommen. Kassier Werner Treuchtlinger stellte den aktuellen Mitgliederstand und die finanzielle Lage des Vereins vor und berichtete, dass der Verein finanziell gut aufgestellt sei. Er wies zudem auf den Lastschrifteinzug des neuen Mitgliedsbeitrags hin, der Ende Januar 2027 erfolgen wird, und bat die Mitglieder, Änderungen ihrer Kontoverbindung sowie Austritte rechtzeitig zu melden.

Bei den anschließenden Ehrungen für langjährige Verdienste im Verein sowie im Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) wurden – teils in Abwesenheit – folgende Mitglieder ausgezeichnet: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Anna Hans, Alois Löw und Christian Stein; für 40 Jahre Christian Kerstens, Christine und Owe Kunz, Josefine Käsbeizer, Johann Kleinhuber, Englbert Mitterer, Hedwig Gießibl sowie Rosi Kleinhuber; für 50 Jahre Günter Zindler, Anton Reuter, Manfred Räß, Siegfried Raab, Josef Strell, Christian Raab und Reinhold Kratz.

Im Ausblick auf die kommende Schießsaison informierte Markus Kopp über bevorstehende Veranstaltungen: Die neue Saison startet mit dem Anfangsschießen im Oktober, das Schießen um den Vereinspokal mit der Proklamation des Dorfkönigs findet im November statt, das Gemeindepokalschießen folgt im neuen Jahr, ebenso das Siegfried-Raab-Gedächtnisschießen gemeinsam mit den Sebastiani-Schützen Aindorf. Das Königsschießen ist für Anfang Januar 2027 vorgemerkt.

Kopp gab zudem einen Überblick über die Planungen für das Gründungsfest zum 150-jährigen Bestehen im Jahr 2028, mit Gauschießen, Gausonntag, Festsonntag und Kesselfleischessen.

Dieser Artikel (ID: 2596317) ist am 01.10.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Wasserburger Zeitung (Seite 19).